



Andrea ENRIA

Vorsitzender des Aufsichtsgremiums

Präsidenten des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Wolfgang Schäuble
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Frankfurt am Main, 22. März 2019

Ihr Schreiben vom 5. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Februar 2019, mit dem Sie eine Reihe von Fragen des Bundestagsabgeordneten Herrn Schäffler an uns weiterleiten.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, muss die EZB-Bankenaufsicht bei der Beantwortung von Fragen der nationalen Parlamente den in der Eigenkapitalrichtlinie (Capital Requirements Directive – CRD IV)¹ festgelegten Geheimhaltungspflichten Rechnung tragen. Folglich kann ich keine vertraulichen bankspezifischen Informationen offenlegen und werde mich bei der Beantwortung der Fragen zu den einzelnen Banken auf öffentlich zugängliche Daten stützen.

Als Antwort auf Ihre erste Reihe von Fragen zu den Bilanzsummen der zehn größten italienischen Banken kann ich Ihnen mitteilen, dass sich die Bilanzsummen dieser Banken zum dritten Quartal 2018 auf insgesamt 2,19 Billionen € beliefen.² Öffentlich zugänglichen Informationen zum dritten Quartal 2018 zufolge³ betrug die Bilanzsumme der Banca Carige 22,5 Mrd €, die Bilanzsumme der Banca Monte dei Paschi di Siena lag bei 132,2 Mrd €. Die Bilanzsumme der Banca Popolare di Bari (die nicht direkt von der EZB beaufsichtigt wird) belief sich zum zweiten Quartal 2018 auf 14,5 Mrd €.⁴

Was Ihre zweite Reihe von Fragen betrifft, belief sich das Gesamtvolumen notleidender Kredite⁵ der zehn größten italienischen Banken zum zweiten Quartal 2018 der EU-weiten Transparenzprüfung 2018 der EBA zufolge auf 154,6 Mrd €. Auf Einzelinstitutsebene beträgt das Gesamtvolumen notleidender Kredite der

¹ Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

² Auf Grundlage der Finanzberichterstattung für bedeutende Institute auf höchster Konsolidierungsebene.

³ <https://www.gruppocarige.it/grpwps/wcm/connect/c37f444e-74b7-486e-82ee-54b5f7959c37/9+mesi+2018+ITA+DEF.pdf?MOD=AJPERES&CACHEID=ROOTWORKSPACE-c37f444e-74b7-486e-82ee-54b5f7959c37-ms8O5oV> und <https://www.gruppompis.it/en/investor-relations/financial-results/financial-results.html>

⁴ <https://www.popolarebari.it/content/dam/bpb/Gruppo/InvestorRelations/Bilanci/Bilancio%20intermedio%20al%2030%20giugno%202018.pdf>

⁵ Notleidende Schuldtitel mit Ausnahme von zu Handelszwecken gehaltenen Titeln.

Banca Carige 3,5 Mrd €, das der Banca Monte dei Paschi di Siena 19,6 Mrd € und das der Banco Popolare di Bari 2,6 Mrd €⁶

Bezüglich Ihrer Fragen, die sich ausschließlich auf die Banca Carige beziehen (Nr. 3a, 3b und 3c sowie Nr. 5 und 7), kann ich Ihnen mitteilen, dass die EZB am 1. Januar 2019 beschlossen hat, das Führungsorgan („*Consiglio di Amministrazione*“) und das Kontrollorgan („*Collegio Sindacale*“) der Banca Carige aufzulösen und jeweils durch drei vorläufige Verwalter und einen Überwachungsausschuss mit drei Mitgliedern zu ersetzen.

Dieser Beschluss wurde gemäß den Artikeln 69-octiesdecies, 70 und 98 des italienischen Decreto Legislativo Nr. 385 vom 1. September 1993 gefasst, mit denen Artikel 29 der Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie (Bank Recovery and Resolution Directive – BRRD)⁷ umgesetzt wurde. Er wurde im Anschluss an den Rücktritt der Mehrheit der Vorstandsmitglieder der Banca Carige gefasst.

Aufgabe der vorläufigen Verwalter ist es, die Stabilität der Bank sicherzustellen, indem sie deren Situation genau beobachten, der EZB kontinuierlich darüber Bericht erstatten und die Maßnahmen ergreifen, die ihres Erachtens notwendig sind, damit die Bank die Kapitalanforderungen wieder dauerhaft erfüllt.

Zu den bisherigen wichtigsten Maßnahmen der vorläufigen Verwalter zählt die Durchführung einer Due-Diligence-Prüfung der notleidenden Risikopositionen der Bank mit dem Ziel, diese zu reduzieren, sowie die Ausgabe von staatlich garantierten Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 2 Mrd €, um die Stabilität der mittelfristigen Refinanzierung und die Erstellung eines Geschäftsplans zu gewährleisten.⁸

Was Ihre Fragen (Nr. 5 und 7) nach der Vereinbarkeit der von der italienischen Regierung ergriffenen Maßnahmen mit dem Rahmen für staatliche Beihilfen und dem Rahmen für das Krisenmanagement betrifft, so möchte ich darauf hinweisen, dass eine solche Einschätzung nicht in den Zuständigkeitsbereich der EZB fällt.

Die Antwort auf Ihre vierte Reihe von Fragen zu den Ergebnissen der Stresstests 2018 finden Sie in den einschlägigen Veröffentlichungen der EZB⁹ und der EBA¹⁰ auf deren jeweiligen Websites. Darüber hinaus können wir für diese Banken aufgrund der bereits erwähnten Beschränkungen bei der Weitergabe von vertraulichen bankspezifischen Informationen keine weiteren Angaben bereitstellen. Wir können aber sagen, dass bei bedeutenden Instituten die Reaktion der Eigenkapitalausstattung der Bank in Stressszenarien im

⁶ Die Angaben zu Banca Carige und Banca Monte dei Paschi di Siena basieren auf der EU-weiten Transparenzprüfung 2018 der EBA:

<https://eba.europa.eu/risk-analysis-and-data/eu-wide-transparency-exercise/2018/results>

Die Angaben zu Banca Popolare di Bari basieren auf dem Zwischenbericht der Bank für das zweite Quartal 2018:

<https://www.popolarebari.it/content/dam/bpb/Gruppo/InvestorRelations/Bilanci/Bilancio%20intermedio%20al%2030%20giugno%202018.pdf>

⁷ Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

⁸ Siehe: https://www.gruppocarige.it/grpwps/wcm/connect/63cf8411-6108-476a-a692-17acb448ebd0/20190108+CDM_V6_ENG.pdf?MOD=AJPERES&CACHEID=ROOTWORKSPACE-63cf8411-6108-476a-a692-17acb448ebd0-mwJigGQ und https://www.gruppocarige.it/grpwps/wcm/connect/b36e72ae-0b25-49a1-bb6f-0259aa7beb4b/25012019+Emissioni_Garantite_ENG.pdf?MOD=AJPERES&CACHEID=ROOTWORKSPACE-b36e72ae-0b25-49a1-bb6f-0259aa7beb4b-my5-Q3R

⁹ Pressemitteilung vom 1. Februar 2019 zum EZB-Stresstest 2018:

<https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/pr/date/2019/html/ssm.pr190201-6114ab7593.en.html>

Präsentation vom 1. Februar 2019 zu den endgültigen Ergebnissen des SSM-weiten Stresstests 2018:

https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/pr/date/2019/html/ssm.pr190201_presentation.en.pdf

¹⁰ Pressemitteilung vom 2. November 2018, in der die Ergebnisse des EU-weiten Stresstests der EBA zusammengefasst werden, mit einem Link zu den Ergebnissen: <https://eba.europa.eu/-/eba-publishes-2018-eu-wide-stress-test-results>

Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses und somit im Rahmen der laufenden Aufsicht berücksichtigt wird. Weniger bedeutende Institute wie die Banca Popolare di Bari werden nicht direkt von der EZB beaufsichtigt, und sämtliche aufsichtliche Stresstests, denen diese Institute unterzogen werden, fallen in den Zuständigkeitsbereich der nationalen zuständigen Behörden (Banca d'Italia im Fall der Banca Popolare di Bari).

Was Ihre Fragen (Nr. 6 und 8) zu möglichen Ansteckungseffekten für andere Banken und zu geplanten oder künftigen Maßnahmen angeht, so überwacht die EZB die Banken kontinuierlich, die in ihre direkte Zuständigkeit fallen, und ergreift je nach den spezifischen Umständen gegebenenfalls die angemessenen aufsichtlichen oder Frühinterventionsmaßnahmen.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die EZB einen internen Krisenmanagementrahmen eingerichtet hat, um im Krisenfall durch einen angemessenen Informationsfluss und solide Entscheidungsprozesse zeitnahe und wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten. Dieser Rahmen ermöglicht es der EZB, maßgeschneiderte Maßnahmen zu treffen, wenn sich die Finanzlage eines Instituts verschlechtert.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Andrea Enria